

# 12.2024 Fürstenfelder Nachrichten



Neue Stadt begrüßt das neue Jahr 2025!

Die neue Stadt Fürstenfeld lädt ihre Bewohnerinnen und Bewohner herzlich dazu ein, das Jahr 2025 bei der Wanderung „Zur schönen Aussicht“ in Stadtbergen zu begrüßen. Start ist am Dorfplatz Söchau, beim Kirchenwirt Altenmarkt, am Dorfbauer Übersbach und bei der Stadthalle Fürstenfeld am 01. Jänner jeweils um 13.00 Uhr, der Empfang findet um 14.00 Uhr beim ehemaligen Gasthof Bauer statt.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach | Söchau

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

## Weihnachtsmarkt und Lichterglanz

Der 26. Fürstenfelder Weihnachtsmarkt, der größte im Steirischen Thermen- und Vulkanland, lädt noch bis zum vierten Adventssonntag, 22. Dezember zu vielen besinnlichen Höhepunkten, die Stadt erstrahlt im stimmungsvollen Lichterglanz. Mit

der offiziellen Eröffnung des Adventdorfs Ende November verwandelte sich die Thermenhauptstadt mit einem symbolischen „Lichterl entzünden“ beim Zug der Kindergartenkinder durch die Hauptstraße auf den Hauptplatz, erhellt von zigtausenden

Lichtern, in eine zauberhafte Weihnachtsstadt. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von der „Thermenland Böhmisches“.

Auf der großen Bühne am Hauptplatz konnte Bürgermeister Franz Jost gemeinsam mit dem Weihnachtsengel sowie dem

Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn im Beisein von Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer und Christian Gondola, Geschäftsführer des Thermen- & Vulkanlands, bereits am Eröffnungsabend eine riesengroße Besucherschar willkommen heißen. Rund 50 Kunsthandwerks- und Genussstände, ein beschauliches Rahmenprogramm mit Musik, E-Kutschenfahrten, das Christkindpostamt und vieles mehr stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Der Adventbutler wird noch an den Samstagen bis zum Heiligen Abend in der Innenstadt mit Extra-Shoppinggeld bei Kundinnen und Kunden für freudige Überraschungen beim Einkaufsbummel sorgen.

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt bis 22. Dezember:** Fr. 15.00 bis 22.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 22.00 Uhr, So. 13.00 bis 20.00 Uhr. Kunsthandwerksstände an allen Öffnungstagen bis 19.00 Uhr.



Stadtmarketing Geschäftsführerin Barbara Wagner, Gemeinderätin Mag. a Helga Kogelnik, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Gemeinderätin Dlin Kerstin Fladerer, Gemeinderat Christian Soppor, Vizebürgermeister Roland Gogg, Weihnachtsengel Anna, Bürgermeister Franz Jost, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor und Christian Gondola – Geschäftsführer des Tourismusverbands Thermen- & Vulkanland (v.l.) bei der Eröffnung des 26. Fürstenfelder Weihnachtsmarkts auf dem Hauptplatz.



Mit dem Kräutergartenparadies im zukünftigen Fürstenfelder Ortsteil Söchau wird die Thermenhauptstadt ab 2025 um eine blühende touristische Attraktion reicher.

## Neues gemeinsames Haus!

Der Neujahrstag 2025 wird für die jüngere Geschichte Fürstenfelds zum bemerkenswerten Ereignis. Am 1. Jänner zählt Fürstenfeld zum 10. Mal die erfolgreiche Fusion der Stadt mit Altenmarkt und Übersbach, die damit zur größten Bezirksstadt heranwuchs. Die beiden gepflegten Fürstenfelder Ortsteile erfuhren im zurückliegenden Jahrzehnt mit zahlreichen Infrastrukturmaßnahmen von Straßenbau bis Glasfaseraus-

bau und Kirchenrenovierungen eine sichtbare Aufwertung. Am 1. Jänner 2025 zieht der künftige Ortsteil Söchau in das gemeinsame „Haus Fürstenfeld“ ein und verleiht damit der Thermenhauptstadt Strahlkraft in einer neuen Dimension. Ab dem kommenden Jahr zählt Fürstenfeld rund 10.350 Einwohnerinnen und Einwohner, das Flächenausmaß vergrößert sich auf beachtliche 68,56 Quadratkilometer.

## Handgefertigte Krippen als Frohbotschaft der Weihnacht

Der Verein Krippenfreunde Oststeiermark war mit einer Ausstellung einzigartiger handgefertigter Weihnachtskrippen in der Galerie im Alten Rathaus zu Gast. Zur Eröffnung der Ausstellung konnte Obmann MR Dr. Harald Moser mit Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Kulturreferent Gregor Sommer und Krippenfreunde Steiermark Obfrau Waltraude Lechner eine Vielzahl an Besucherinnen und Besuchern begrüßen. Die Segnung der Kunstwerke nahm Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer vor, musikalisch

umrahmt wurde die Feier vom Singkreis Stubenberg.

In den Galerieräumlichkeiten konnten rund 50, mit Fingerfertigkeit und handwerklichem Können ausgeschmückte Unikate, von denen jedes einzelne die persönliche Handschrift der Krippenbauer trägt, bewundert werden. Teil der Ausstellung mit Schauwerkstatt waren auch Wurzelkrippen, die neun jugendliche Damen bei einem Krippenbaukurs in der Volkshochschule Altenmarkt im Sommer unter Anleitung der Krippenfreunde Oststeiermark gefertigt hatten.



Das kunstvolle Handwerk des oststeirischen Krippenbaus wurde in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus mit rund 50 handgefertigten Weihnachtskrippen anschaulich gemacht.

## Das Kino ist fix: Fürstenfeld goes Hollywood!

Die Thermenhauptstadt setzt einen weiteren Schritt zu neuer Urbanität. Unter dem Projekttitel „Fürstenzentrum“ entsteht in der Handels- und Gewerbezone an der Bundesstraße ein Multifunktionszentrum. Die Grundlage dazu liefert die Teubl Gruppe als Investor. Benachbart zum OBI Standort wird auf der unternehmenseigenen, seit der Jahrtausendwende als Gewerbefläche gewidmeten Liegenschaft ein Eldorado für Freizeitkultur sowie eine exquisite Adresse für Shops, Handel und Gewerbe errichtet.

Der zweigeschossig rechtwinklig ausgeführte Gebäudekomplex beherbergt auf einer bebauten Fläche von 7.500 Quadratmeter ein Hotel mit 75 Gästezimmern, ein Cineplex-Kino mit fünf Sälen und über 700 Sitzplätzen, ein Fitness-Studio, Gastronomie, sechs Geschäftseinheiten, eine Bäckerei sowie einen Büro- und Dienstleistungstrakt. Auf dem Flachdach befindet sich eine 196 kWp Photovoltaikanlage, die zur Stromeigenversorgung beiträgt. Eine Minigolfanlage in lichter Höhe verspricht ein Open Air-Freizeiterlebnis.

Dem Projekt liegt die Firmenphilosophie der Teubl Gruppe zugrunde. „Wir wollen in allem, was



Die Geschäftsführer der Teubl Gruppe, Oliver Werinos und Ing. Reinhart Werinos, Bürgermeister Franz Jost, Mag. Christof Papousek, geschäftsführender Gesellschafter der Cineplex Kinogruppe und Lukas Langhammer, LL.M. Head of Development & Prokurist der Cineplex Kinobetriebe bei der Präsentation des neuen Fürstenzentrums an der Bundesstraße mit einem Cineplex-Kino, Hotel, Shops, Handel, Gewerbe & Gastro.

wir tun, die Ersten sein!“, betonen die Geschäftsführer Ing. Reinhart Werinos und Oliver Werinos. Projektpartner ist die Cineplex Kinogruppe. Der österreichweit führende Kinobetreiber baut sein Angebot in der Steiermark mit dem vierten Standort weiter aus und bietet ab 2026 ein topmodernes Kino in Fürstenfeld mit Laserprojektion, Real D 3D System, perfekter Soundtechnologie mit Dolby Atmos und höchstem Komfort mit Premiumbestuhlung.

Bürgermeister Franz Jost sieht im Projekt einen nachhaltigen und beachtlichen Impuls für die Stadt und die Region: „Der Kinostandort in Fürstenfeld ist fixiert. Mein großer Dank gilt der Teubl Gruppe und der Cineplex Kinogruppe. Das Kino bedeutet ein attraktives Angebot für alle Altersgruppen und für Familien. Insgesamt betrachtet, setzt das Projekt mit dem Hotel und vielen weiteren Angeboten neue Maßstäbe in der Freizeitkultur. Fürstenfeld festigt damit

seine Position als die Stadt mit der höchsten Vielfalt in der Region!“

Projektstart war 2023. Nach Vorliegen der Planunterlagen vom Architekturbüro Richter erfolgte die nutzungsrechtliche Bewilligung. Fürstenfeld sicherte sich die Nutzung der Saalinfrastruktur außerhalb der Betriebszeiten. Der Spatenstich soll im Frühsommer 2025 erfolgen, als Bauzeit sind etwa 14 Monate veranschlagt. Mit der Eröffnung des Kinos wird vor Weihnachten 2026 gerechnet.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihre Stadtgemeinde Fürstenfeld mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!



BGM Franz Jost: „Das neue Fürstenfeld setzt auf Wachstum und Versorgungssicherheit!“

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Bürgerinformationsabende in Altenmarkt, Übersbach und Fürstenfeld gaben einen Überblick über die Stadtentwicklung des Jahres 2024. Zusammenfassend darf man sagen, unsere Anstrengungen haben sich gelohnt – wir haben in der Stadt und in den Ortsteilen nachhaltige Weichen für die Zukunft gestellt. Fürstenfeld setzt auf Wachstum und Versorgungssicherheit.

Am Öko-Energiesektor sind wir Spitzenreiter, infrastrukturelle Maßnahmen vom Straßenbau über Hochwasserschutz bis zum Glasfaserausbau wirken positiv auf den Standort. Kindergarten-Neubau, neue Bildungsbereiche in Pflege und Technik, Kirchenrenovierungen, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse, wie aktuell der bestens besuchte Weihnachtsmarkt, tragen wesentlich zur Lebensqualität und Stadtfrequenz bei. Zu neuer Dimension gelangt Fürstenfeld gemeinsam mit Söchau ab 2025 und wird zur 14. Stadt der Steiermark über der 10.000-Einwohner-Marke.

Eine besondere Stärke Fürstenfelds ist es, mit Weitblick, Pioniergeist und Augenmaß zu gestalten. Diese Gestaltungskraft ist nur durch die gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg mit maximalem Konsens möglich. Dafür bedanke ich mich beim Stadt- und Gemeinderat sowie bei allen städtischen Abteilungen.

Fürstenfeld wird als besonders lebens- und liebenswert wahrgenommen. Einen erheblichen Anteil daran hat gerade auch die Bevölkerung. Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner, ich möchte Ihnen allen an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank aussprechen und wünsche Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr 2025!

Ihr Bürgermeister Franz Jost



Das größte Holzvergaserwerks Österreichs am Fürstenfelder Energieschauplatz wurde im Herbst mit einem Fest für die gesamte Bevölkerung und mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.

# Der Blick ist in die Zukunft gerichtet!

An drei Abenden mit geballter Bürgerinformation gab Bürgermeister Franz Jost in Fürstenfeld, gemeinsam mit Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer in Altenmarkt und gemeinsam mit Ortsvorsteher Dieter Siegl in Übersbach einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und einen Ausblick auf geplante Maßnahmen im kommenden Jahr. Im Fokus bei allen Projekten und in allen wesentlichen Bereichen stehen eine weiterhin dynamische Stadtentwicklung, die hohe Lebensqualität sowie die weitreichende Absicherung und der Ausbau des Wirtschaftsstandorts.

Ein einschneidendes Datum für die seit 2015 fusionierte Stadtgemeinde markiert der 1. Jänner 2025. Mit Söchau im Boot und den Ortsteilen Übersbach und Altenmarkt überschreitet Fürstenfeld die 10.000-Einwohnergrenze, wird zur 14.-größten

steirischen Stadt und lukriert hinkünftig um rund 1,4 Millionen Euro mehr an Ertragsanteilen.

## Spitze bei grüner Öko-Energie

Mit Österreichs größtem Holzvergaserwerk, Österreichs größter Batteriespeicheranlage und Freiflächen-Photovoltaikanlagen in einzigartiger Dimension ist Fürstenfeld als Öko-Stadt auf dem besten Weg zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Die Stadtwerke bauen zudem das Fernwärmenetz massiv aus.

## Infrastruktur & Wirtschaft

Im Zuge des Glasfaserausbaus werden 2025/26 im gesamten Stadtgebiet Leitungen saniert. Im Stadtteil von der Gärtnerrei Langer bis zur Dr.-Wilhelm-Taucher-Straße wird die Regenwasserkanalisation erneuert. Hochwasserschutzmaßnahmen werden am Pelzmannweg und im Industriegebiet umgesetzt. Ab Mitte Jänner wird im Rahmen des mehrjährigen Stadthallen-Sanierungsprogramms der Festsaal renoviert. Im Gewerbegebiet am S7-Schnellstraßenkreuz sollen mittelfristig bis zu 1.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Zwei weltweit agierende Unternehmen werden sich 2025 in Fürstenfeld ansiedeln, der Produktionsstandort von NIDEC Austria im Industriegebiet Jahnstraße erweist sich als gut abgesichert.

## Bildung, Kultur & Tourismus

Mit dem Bau des Kindergartens „Abenteuerhaus“ in der Burgenlandstraße verfügt die Stadtgemeinde nun über sechs Kindergärten. Die Fachschule für Sozialberufe und Pflegevorbereitung sowie der FH CAMPUS 02 Bachelorstudiengang für Automatisierungstechnik konnten erfolgreich starten. Die Erlebniswelt Fürstenfeld bietet an weiteren neuen Stationen und mit drei Rundwegen naturnahe Erlebnisse und Erholung. Innenstadtevents - aktuell der Weihnachtsmarkt - und Kulturveranstaltungen sind die wesentlichen Faktoren für eine pulsierende Innenstadt.

## Ortsteil Altenmarkt

Der Geh- und Radweg auf der Haupttroute 01 wurde heuer finalisiert. Der Ausbau des Glasfasernetzes in Altenmarkt ist erfolgt, Straßensanierungen gingen damit einher. In die Neugegestaltung des



Das Feuerwehrhaus in Altenmarkt wird 2025 saniert und ausgebaut. Die Fertigstellung soll im Jahr darauf erfolgen, das Investitionsvolumen wird rund 1,5 Millionen Euro betragen.



Bürgermeister Franz Jost informierte ausführlich bei drei Bürgerversammlungen.

stich, die Fertigstellung soll dann im Jahr 2026 erfolgen.

## Ortsteil Übersbach

Größtes Ortsteilprojekt in Übersbach in diesem Jahr war die umfassende und überaus gelungene Kirchenrenovierung. Bei zahlreichen erforderlichen Straßenbaumaßnahmen wurden Glasfaserkabel mitverlegt, das Netz wird 2025 in Übersbach und Rittschein inklusive Sanierungsmaßnahmen in den jeweiligen Straßenzügen fortgesetzt. Vom Hochbehälter Köglberg aus werden sieben Orte mit hochqualitativem Trinkwasser beliefert. Zur Absicherung der Trinkwasserversorgung werden im nächsten Jahr zwei neue Brunnen errichtet.



Das Übersbacher Gotteshaus zum Hl. Johannes erstrahlt nach seiner grundlegenden Renovierung und dank vieler helfender Hände im wahrsten Sinn des Wortes in neuem Glanz.

## Ergebnis der Landtagswahl in Fürstenfeld

Bei der Steirischen Landtagswahl 2024 waren in Fürstenfeld 6.848 Personen wahlberechtigt. Insgesamt 4.430 Wählerinnen und Wähler haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Davon waren 26 Stimmabgaben ungültig.

Stimmenstärkste Partei in der Stadtgemeinde bleibt die ÖVP mit 1.666 Stimmen (LTW19:1.699). Das entspricht 37,83 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die FPÖ kam auf 1.446 Stimmen (LTW19:639). Das entspricht 32,83 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die SPÖ verzeichnete 633 Stimmen (LTW19:579). Das entspricht 14,37 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die NEOS kamen auf 251 Stimmen (LTW19:194). Das entspricht 5,7 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die GRÜNEN erhielten 266 Stimmen (LTW19:426). Das entspricht 6,04 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die KPÖ erhielt 142 Stimmen (LTW19:123). Das entspricht 3,22 Prozent der abgegebenen Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 64,69 Prozent.



Gesegnete  
Weihnacht,  
Glück &  
Gesundheit  
im neuen Jahr  
wünscht die  
ÖVP Fürstenfeld

**Volkspartei**  
Stadt Fürstenfeld

facebook.com/oevpfuerstenfeld/

## Neue App für das digitale Parken

Fürstenfeld bietet ab sofort zusätzlich zur bereits gängigen Parkster-App für das Lösen eines digitalen Parkscheins via Smartphone ebenso die App „EasyPark“ an. Auch damit lassen sich Parkzeiten bequem von überall aus starten, stoppen und verlängern. Die kostenlose App kann am Handy von App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden und unterstützt gängige Zahlungsmethoden wie SEPA-Lastschrift, Kreditkarten, PayPal und Apple Pay.

Die Parkvorgänge werden exakt und minutengenau abgerechnet. Die App kann in mehr als 100 österreichischen Städten sowie in über 20 Ländern Europas genutzt werden. Die Bedienung der „EasyPark“-App erweist sich als überaus bedienungsfreundlich. Ein besonderes Feature ist die Erinnerungsfunktion 15 Minuten vor Ablauf der Parkdauer.

## IMPRESSUM

**Fürstenfelder Nachrichten.** Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau. Antilichs Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0. E: gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Graßl, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 6774, E: paul.graßl@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

# Söchau: Nahversorgung & Bankomat gesichert!

Der neue Fürstenfelder Ortsteil Söchau erhält ab Ende Jänner 2025 einen Nah&Frisch Markt am ehemaligen SPAR-Standort, Postpartner- und Lotto-Toto-Aannahmestelle inklusive. Sofort nach Bekanntwerden der Schließung des SPAR-Markts hatte sich Bürgermeister Franz Jost als Obmann der Impulsregion Fürstenfeld um eine Nahversorgerlösung bemüht. DI Franz

Kneiße, Geschäftsführer der Impulsregion und Standortmanager der Stadt Fürstenfeld, begleitete die Verhandlungen. In Rekordzeit konnte auf diesem Wege mit der „Kastner Gruppe“ als Partner ein entsprechendes Nahversorger-Konzept für Söchau aus der Taufe gehoben werden.

Bürgermeister Franz Jost: „Prokurist Ronald Tanczos und Helmut Klenner von der Kastner Gruppe sind absolute Profis und höchst motiviert, in Söchau einen modernen „Nah&Frisch“-Standort einzurichten. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass wir vor Ort eine perfekte Nahversorgung erhalten werden!“

Das zukünftige Nah&Frisch-Geschäft soll als Hybridmarkt



Mit einem Raiffeisen-Bankomat direkt im Dorf beim Gemeindezentrum wird künftig auch die Versorgung mit Bargeld vor Ort für die Söchauerinnen und Söchauer abgesichert.

geführt werden und beinhaltet ein umfassendes Sortiment an regionalen Lebensmitteln und Frischeprodukten bis hin zur Feinkost und Produkten des täglichen Bedarfs. Genaue Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben, aktuell wird für den Markt ein Betreiber gesucht. Auch die Bargeldversorgung ist gesichert, der Raiffeisen-Bankomat wird im Gemeindezentrum Söchau installiert.



Nahversorgung mit Handschlagqualität: Prokurist Ronald Tanczos und Helmut Klenner von der „Kastner Gruppe“, Bürgermeister Franz Jost sowie Impulsregion- und Standortmanager DI Franz Kneiße (v.l.).

## Leichtfraktion & Metall in die gelbe Tonne ab Jänner!

Ab 1. Jänner 2025 gibt es wichtige Änderungen in der Mülltrennung. Hinkünftig müssen alle Metallverpackungen, welche bisher in der blauen Tonne gesammelt wurden, gemeinsam mit den Leichtverpackungen im gelben Sack oder in der gelben Tonne verpflichtend entsorgt werden. Diesbezügliche Abholtermine im Abfuhrkalender, der den Haushalten auf dem Postweg zugestellt wird, bleiben weiterhin - farb-

lich gelb hinterlegt - mit dem Kürzel „LF“ für Leichtfraktion gekennzeichnet. Die Behälter sind jeweils am Vorabend des Abholtermins für die Müllabfuhr bereitzustellen, in Wochen mit Feiertagen können sich die für die Abholung vorgesehenen Wochentage ändern. Sollte die Entleerung vor dem Feiertag aus zeitlichen Gründen noch nicht erfolgt sein, wird gebeten, die Behälter bis zum nächsten Arbeitstag stehen zu lassen.

## 100 Prozent-Votum für den Bürgermeister

Die Vereinigung der ÖVP Stadtpartei Fürstenfeld mit der ÖVP Ortspartei Söchau erfolgte beim außerordentlichen ÖVP Stadtparteitag in der Stadthalle im Beisein von rund 200 Delegierten. Bürgermeister Franz Jost, der einen Rückblick über die erfolgreiche Arbeit der laufenden Periode sowie einen Ausblick auf engagierte künftige Vorhaben gab, wurde samt Parteivorstand mit 100prozentigem Votum als ÖVP Stadtparteiobmann bestätigt. Stellvertreter sind VBGM Roland Gogg, DIIn Barbara Raidl sowie die Ortsvorsteher Dieter Siegl und FSR Christian Sommerbauer, ÖVP Klubobmann ist GR Markus Jahn.

## Die SPÖ Fürstenfeld wählte neuen Vorsitz

Im Rahmen ihrer Generalversammlung vereinten sich die SPÖ-Stadtparteigruppe und die SPÖ-Ortspartei Söchau in Hinblick auf die Gemeindefusion der Thermenhauptstadt mit dem Kräuterdorf zur neuen SPÖ Stadtpartei Fürstenfeld. Yvonne Medina-Sandino, seit Mai bereits geschäftsführende Vorsitzende, wurde bei der Vorstandswahl einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Als Vorsitzende Stellvertreter stehen ihr Johann Thier aus Söchau und Franz Tobitsch zur Seite. Michael Prantl, langjähriger Vorsitzender und SPÖ-Fraktionsführer im Gemeinderat, wurde für seine Verdienste ausgezeichnet.

**WIR SUCHEN KAUFLEUTE FÜRS LAND!**  
Werden Sie selbständige/r  
**Nah&Frisch**  
Kauffrau/-mann in Söchau

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!  
Helmut Klenner +43 676 5900161  
helmut.klenner@kastner.at oder  
Herbert Sientschnig +43 676 5900169  
herbert.sientschnig@kastner.at  
www.kastner.at

### AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Betreiber Jennifer und Christian Brünner mit Gratulantschar.

### Ein neues Café im Ärztezentrum

Im Ärztezentrum eröffneten Jennifer und Christian Brünner das Café „Eukalyptus“. In Wohlfühl-atmosphäre werden Kaffeehauspezialitäten, Mehlspeisen, Getränke, Frühstück, Köstlichkeiten für den kleinen Hunger und Cocktails serviert. Am Eröffnungstag fanden sich mit Bürgermeister Franz Jost auch Markus Jahn vom Stadtmarketing und Standortmanager DI Franz Kneiße ein.



Auch die Vertreter der Stadtgemeinde besuchten die Hausmesse.

### Technik-Highlights für das Fest

Bei der traditionellen Weihnachts-Hausmesse im Fürstenfelder Elektrofachgeschäft RED ZAC Meier wurden innovative Neuheiten am Techniksektor für Freizeit und Haushalt präsentiert und dabei Gaumenfreuden serviert. Auch Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl sowie das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn besuchten die Messe.



Schülerinnen und Schüler mit Vertretern der Kooperationspartner und der Betriebe bei der Präsentation der Projekte in der Stadthalle.

### Innovativer Thinktank: Aus der Garage zu einer technischen Karriere

In einer Kooperation mit der Impulsregion Fürstenfeld und der Regionalentwicklung Oststeiermark machte „Annas Garage“ Station in der Stadthalle. Insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler entwarfen und realisierten mit Unterstützung

von Technikexperten der Industriebetriebe NIDEC Global Appliance Austria, Knapp AG und Gröbl Automatisierungstechnik GmbH bei der Challenge Prototypen. Die Präsentation verfolgte auch Standortmanager DI Franz Kneiße mit großem Interesse.



Freude beim Wirtschaftskammer-Team über das Qualitätssiegel.

### Top-Noten für WK-Regionalstelle

Im 1. Halbjahr 2024 wurden in der WK-Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld 3.170 Beratungen durchgeführt. Regionalstellenobmann FSR Christian Sommerbauer und Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, MA, BA freuten sich über das Ergebnis der jüngsten, unabhängigen Serviceumfrage, bei der für das Regionalstellenteam Bestnoten bei Kompetenz und Freundlichkeit vergeben wurden.



Empfang im Rathaus für Filip Uhl und Chef DI Dr. Peter Heinrich.

### Zweitbesten Lehrling der Nation

Nach dem klaren Sieg beim Landeslehrlingswettbewerb der steirischen „Hochbauer“ holte sich Filip Uhl von der Heinrich Bau Ges.m.b.H. einen zweiten Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb in Langenlois. Bei einem Empfang im Rathaus gemeinsam mit seinem Lehrherrn BM DI Dr. Peter Heinrich gratulierten auch Bürgermeister Franz Jost und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger.



Seit November bietet ein Woolworth-Store im Fachmarktzentrum Fürstenfeld eine breite Auswahl an Produkten verschiedenster Art.

### Neuer Woolworth-Store im Fachmarktzentrum Fürstenfeld eröffnet

Im Fachmarktzentrum Fürstenfeld wurde ein Woolworth-Store eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern bietet das Geschäft ein Sortiment von über 10.000 Artikeln, insgesamt 12 Mitarbeiterinnen stehen den Kundinnen und Kunden

mit Rat und Tat zur Seite. Das Angebot reicht von Bekleidung und Schuhen über Haushaltswaren und Geschenke bis hin zu saisonalen Produkten. Zur Eröffnung gratulierten auch Bürgermeister Franz Jost und Standortmanager DI Franz Kneiße.

## Pilotprojekt zum Gewässerschutz

Im steirisch-burgenländischen Grenzbereich am Flusslauf der Lafnitz werden - unterstützt durch das EU Programm LIFE IP IRIS - in einem Bereich von 110 Kilometern Maßnahmen für den Hochwasserschutz und zur naturnahen Gewässerentwicklung umgesetzt. Ein symbolischer Spatenstich für die geplanten Vorhaben bis 2025 fand kürzlich in Rudersdorf im Beisein von Vizebürgermeister Roland Gogg statt.

# Erster Preis für klimafitte Thermenhauptstadt

Bei zwei österreichweit ausgeschrieben Nachhaltigkeitswettbewerben im Öko-Energiebereich wurde die Stadt Fürstenfeld mit ihrer „Stadtwerke-Tochter“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. In Wien nahmen Bürgermeister Franz Jost, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl und Standortmanager DI Franz Kneißl den renommierten ÖGUT-Umweltpreis 2024 in der Kategorie „Nachhaltige Kommune“ entgegen.

Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) würdigt alljährlich herausragende Projekte im Bereich



In Bruck an der Mur wurde Fürstenfeld beim diesjährigen Österreichischen Biomassetag mit dem Holzinnovationspreis 2024 in der Kategorie „Nah- und Fernwärme“ ausgezeichnet, in Wien wurde Fürstenfeld der erste Preis beim ÖGUT-Umweltpreis als nachhaltige Kommune verliehen.

der Nachhaltigkeit. Fürstenfeld steht damit an der grünen Tabellenspitze unter 163 Bewerbern.

Mit dem ambitioniert umgesetzten Konzept „Klimafitte Thermenhauptstadt“ wurden in Fürsten-

feld konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität eingeleitet, die Stadtwerke setzen

den umfassenden Öko-Energie-Masterplan perfekt um.

In Bruck an der Mur konnte das Fürstenfelder Manager-Trio im Rahmen des 25. Österreichischen Biomassetags den Holzinnovationspreis 2024 in der Kategorie „Nah- und Fernwärme“ entgegennehmen. Besonders gewürdigt wurde mit der Auszeichnung die aktuelle Errichtung von Österreichs größtem Holzvergaser-Werk am Fürstenfelder Engerweg. Heimische steirische Pellets sind dabei der Rohstoff, aus dem Strom und Wärme für eine ganze Region gewonnen werden.

## Vielfalt strahlt gemeinsam heller!

Unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam leuchten“ bastelten die Kinder des Kindergartens Blumenhaus gemeinsam mit Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Fürstenfeld wunderschöne Tonsterne. Initiiert wurde das Projekt von Jeannine Lorenz, Standortleiterin der Ilzer Dependance „Herzstück81“ der Lebenshilfe Fürstenfeld.

Die Sterne wurden am ersten Adventsmaschtag von sehr jungen Blumenhaus-Verkaufsprofis gemeinsam mit Kindergartenleiterin Sabine Kleinschuster, Jeannine und Sina Lorenz sowie Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe an einem Stand am Weihnachtsmarkt verkauft. Zusammen mit

Kulturreferent Gregor Sommer und Stadtmarketing Geschäftsführerin Barbara Wagner besuchte auch Bürgermeister Franz Jost bei einem Rundgang im Adventdorf die liebevoll hergerichtete Lebenshilfe-Hütte. Der Erlös aus dem Verkauf des Weihnachtsschmucks fließt in zukünftige ambitionierte Vorhaben der Kindergarten- und der Behinderteneinrichtung.

Geplant ist unter anderem ein gemeinsames Fußballturnier im Mai 2025. Die siegreichen Mannschaften werden sich beim Sportevent im Frühjahr über Medaillen, die Kids mit der Lebenshilfe in den nächsten Monaten gestalten wollen, freuen dürfen.

Durch eine Kooperation der Ilzer Tageswerkstätte „Herzstück81“ der Lebenshilfe Fürstenfeld und dem Städtischen Kindergarten „Blumenhaus“ wird gelebte Inklusion bereits ab dem frühen Kindesalter auf kreative Weise gefördert und seit dem Kindergartenjahr 2023/24 in den Kindergartenalltag integriert. Der Startschuss für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit regelmäßigen Besuchen der Lebenshilfe Kundinnen und Kunden sowie spannenden Gemeinschaftsprojekten fiel vor rund einem Jahr mit der Präsentation des Bilderbuchs „Gemeinsam verschieden sein“ des inklusiven Autorenteams „WIR“ im Blumenhaus.



Verkaufsprofis aus dem „Blumenhaus“ mit Sina Lorenz, Barbara Wagner, Kindergartenleiterin Sabine Kleinschuster, Bürgermeister Franz Jost und Kulturreferent Gregor Sommer (v.l.).

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht die FPÖ Fürstenfeld



fpoe-hf.at

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Vizebürgermeister Roland Gogg mit Veranstaltern und Siegern der Österreichischen Vereinskegelmeisterschaften in der JUFA-Kegelbahn.

## Österreichs bestes Vereinskegelteam wurde in Fürstenfeld ermittelt

Fürstenfelds Sportkegelklub SKK war auf der JUFA Turnierkegelbahn Gastgeber der Österreichischen Staatsmeisterschaften für Vereinsmeister und Cupsieger. Unter der Leitung von Johannes Greiner, Präsident des nationalen Kegelverbands,

gingen die Bewerbe, die vom SKK mit Obmann Hermann Klingner sowie Kassierin und Schiedsrichterin Gabriele Posch perfekt organisiert worden waren, mit spannenden Entscheidungen über die Bühne. Der PSV Vorarlberg 1 sicherte sich das Double.



Die Auftaktveranstaltung zu „Orange the World“, einer UN Kampagne gegen Gewalt an Frauen, fand im Hof des Museums Pfeilburg statt.

## Fürstenfelder Soroptimistinnen bauten ein Bollwerk gegen Gewalt

Der „Soroptimist Club Fürstenfeld AquVin“ beteiligte sich von 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis 10. Dezember, dem Internationalen Tag für Menschenrechte, an der UN-Kampagne „Orange the World“. Zum Auf-

takt im Pfeilburghof, wo ein symbolisches Bollwerk gegen Gewalt errichtet wurde, konnten Präsidentin Rosemarie Scharmer-Rungaldier und Projektverantwortliche Veronika Silher viele Gäste, darunter auch Bürgermeister Franz Jost begrüßen.



Ehrenamtlichen wird seit heuer kostenlos Weiterbildung geboten.

## Ausbildung stärkt das Ehrenamt

Nach erfolgreichem Start einer Weiterbildungsreihe im Jahr 2024 bietet die Servicestelle Ehrensache Oststeiermark auch 2025 ein umfangreiches Programm für Ehrenamtliche an. Ab Jänner stehen zahlreiche kostenlose Workshops zur Verfügung, die auf die Bedürfnisse und Herausforderungen von ehrenamtlich engagierten Menschen zugeschnitten sind. [www.ehrensache-oststeiermark.at](http://www.ehrensache-oststeiermark.at)



Im Restaurant „Das Hermann's“ fand eine Benefizauktion statt.

## Talente & mehr für guten Zweck

Bei der Benefizauktion „Talente & mehr“ des Clubs Soroptimist Fürstenfeld AquVin kamen im Restaurant „Das Hermann's“ 45 Lots für den karitativen Zweck unter den Hammer. Präsidentin Rosemarie Scharmer-Rungaldier konnte zur Versteigerung auch Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Nationalratsabgeordneten Stadtrat DI Christian Schandor, die mitsteigerten, begrüßen.



Seitens der Lions überbrachte Dir. Karl Kaplan ein Feuerwehrgesetz.

## Schlamm-sauger für Feuerwehr

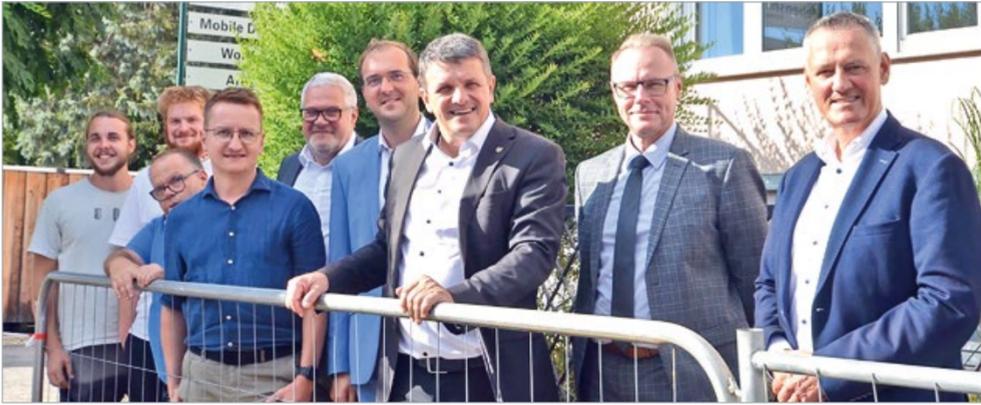
Der Lions-Distrikt Mitte spendete der Freiwilligen Feuerwehr Stadtbergen im Zuge der Katastrophenhilfe einen Schlamm-sauger zur Unterstützung bei Hochwassereinsätzen. Kommandant HBI Markus Jahn bedankte sich beim Kameraden ABI Dir. Karl Kaplan, der namens der Lions die Gerätschaft, die von Brandschutz Eibel ausgeliefert worden war, im Rüsthaus in Stadtbergen übergab.



GR Mag. Joachim Friessnig, Klassensprecher, Dir. Ing. Harald Pörtl.

## Getischlert, genäht & verkauft

Mit einer Projektpräsentation im Festsaal wurde der 1. Turnus des Berufsschuljahres 2024/25 in der Landesberufsschule Fürstenfeld feierlich verabschiedet. Dazu konnte LBS Direktor Ing. Harald Pörtl mit Vertretern der Berufssparten sowie den Familien der Lehrlinge auch GR Mag. Joachim Friessnig, der sich von den präzise gefertigten Arbeiten beeindruckt zeigte, willkommen heißen.



Tobias Heschl, Daniel Freudenberg, Johann Hanfstingl von der Lebenshilfe-Haustechnik, Lebenshilfe Fürstenfeld-Geschäftsführer Armin Lorenz, Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl, Bürgermeister Franz Jost, Jürgen Peissl - Kelag Vertriebsleiter für die Steiermark und Lebenshilfe Vorstandsmitglied DI Klaus Richter bei einem Lokalaugenschein am Lebenshilfe-Areal (v.l.).

# Fernwärme für Lebenshilfe und Landeskrankenhaus

Auch die Fernwärmeanschlüsse des Landeskrankenhauses und der Lebenshilfe markieren den Beginn einer neuen Ökoenergieversorgungs-Ära in Fürstenfeld. Ihren Ursprung nimmt diese im jüngst in Betrieb genommenen, österreichweit leistungsstärksten Holzvergaser-Werk am Energieweg.

Das LKH Oststeiermark setzt am Standort Fürstenfeld einen Meilenstein am Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit und dockt an das klimafreundliche Fernwärmenetz der Stadtwerke mit Jahresbeginn 2025 an. Bislang wurde das Krankenhaus mit Gas beheizt – ein Energieträger, der angesichts der aktuellen Preisentwicklung und Umweltbelastung zunehmend kritisch gesehen wird.

Peter Braun, Betriebsdirektor des Verbunds LKH Oststeiermark, zeigt sich besonders stolz auf die Zusammenarbeit mit einem heimischen Partner am Energiesektor: „Dieser Schritt ermöglicht es uns, unsere Unternehmensstrategie, nämlich einen aktiven Beitrag für eine bessere Welt zu leisten, weiter voranzutreiben. Nachhaltigkeit hat für uns seit Jahren oberste Priorität, wie zahlreiche erfolgreich umgesetzte Projekte belegen.“ Mit dem Umstieg auf Fernwärme setzt das Spital auf grüne Energie und leistet einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz. Die klimafreundlichere Alternative reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich und sorgt gleichzeitig für eine sichere und wirtschaftliche Wärmeversorgung.

Auch die Lebenshilfe Fürstenfeld dreht den Gashahn ab und legt den fossilen Hebel auf das Öko-Fernwärmenetz der Stadtwerke um. Ab Winter 2024/25 werden die Lebenshilfe-Gebäude mit erneuerbarer und nahezu emissionsfreier Wärme aus der Holzvergaseranlage gespeist.

Lebenshilfe Fürstenfeld Geschäftsführer Armin Lorenz sagte dazu: „Wir sind uns unserer großen Verantwortung bewusst und setzen auf Energie aus regionaler Wertschöpfung. Nachhaltigkeit ist ein ganz zentraler Bestandteil unserer Philosophie. Wir wollen einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig liegt uns auch sehr viel daran, die regionale Wirtschaft stärken!“



Erholbare Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünschen  
"DIE GRÜNEN"  
Fürstenfeld

## Pflegfachliche Stellungnahme

Ab 1. Jänner 2025 erweitert die Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld ihr Leistungsspektrum um die „Pflegfachliche Stellungnahme“. Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens in der Pflegestufe 4 sind, müssen diese Beratung verpflichtend in Anspruch nehmen, um einen Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde stellen zu können. Kontakt Pflegedrehscheibe: +43 316 877 7475. Beratung: Mo., Mi., Do., Fr., 09.00 - 12.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

## Begleiter machen Mut

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens lud das Mobile Palliativteam Fürstenfeld-Feldbach zu einer Jubiläumsfeier in das Grabher-Haus. DGKP Irmgard Loidolt, Koordinatorin des Teams, konnte gemeinsam mit Prim. Univ.-Doz. Dr. Peter Krippel, Ärztlicher Leiter des LKH Oststeiermark und der Palliativstation am Landeskrankenhausstandort Fürstenfeld unter den Gästen auch Gemeinderat Walter Eder-Halbedl, der seitens der Stadtgemeinde gratulierte und für das vorbildliche Engagement dankte, begrüßen.

Prim. Univ.-Doz. Dr. Peter Krippel ließ die Entwicklung der palliativmedizinischen Versorgung in der Region in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten Revue passieren. Das Mobile Palliativteam Fürstenfeld-Feldbach nahm im Jahr 2004 im Fürstenfelder Spital seine Tätigkeit auf, das Einzugsgebiet erstreckt sich auf die Altbezirke Fürstenfeld und Feldbach.



DGKP Irmgard Loidolt, Leiterin des Mobilen Palliativteams Fürstenfeld-Feldbach mit Gemeinderat Walter Eder-Halbedl bei der Jubiläumsfeier anlässlich des 20-jährigen Bestehens im Grabher-Haus.

Damals habe die Steiermark in der Palliativbetreuung eine Vorreiterrolle eingenommen, während vergleichbare Initiativen in Wien und anderen Bundesländern noch ausstanden. Nach der Gründung der Palliativstation in Fürstenfeld mit fünf Betten - größtenteils finanziert durch Spenden - erfolgte 2012 eine Erweiterung auf acht Betten. Nach sorgfältiger Planung wurde 2016 schließlich ein Neubau realisiert. Eine enge Zusammenarbeit zur Abstimmung der mobilen und der stationären palliativen Versorgung von Menschen an ihrem Lebensende besteht mit dem Hilfswerk Steiermark. Diese Kooperation ermöglicht es vielfach, den Patienten eine weitestgehende Selbstständigkeit in gewohnter Umgebung in ihrem Zuhause zu erhalten. Die Inanspruchnahme der mobilen Palliativbetreuung erfolgt freiwillig und ist für Patienten und ihre Familien kostenlos. Die Finanzierung übernimmt der Gesundheitsfonds Steiermark.

Bei der Festveranstaltung referierte Prof. Dr. Eva Katharina Masel, Leiterin der Klinischen Abteilung für Palliativmedizin am AKH Wien und Professorin an der Medizinischen Universität Wien. In ihrem Vortrag „Gut gelaufen?!“ gewährte sie Einblicke in die Herausforderungen der Palliativmedizin, in wissenschaftliche Erkenntnisse und in die Praxis. Die Expertin strich insbesondere die Bedeutung eines versöhnlichen Abschieds für die Patienten sowie deren Angehörige hervor. Musikalisch umrahmt wurde die Jubiläumsfeier von der Band SOKO DIXIE aus Fehring.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Nach dem Anschlagen des Fasses genossen die Veranstalter und Ehrengäste ein erstes Krügerl des frisch gezapften Gerstensafts.

## Volksfeststimmung beim Bieranstich des Tennisvereins Übersbach

Der örtliche Tennisverein war in diesem Jahr Gastgeber des Übersbacher Bockbieranstichs in der Mehrzweckhalle. Beim urigen Fest, das vom MV Söchau und von den „Jungen Unterlammern“ schwungvoll musikalisch begleitet wurde, konnte

Tennisvereinsobmann Günther Kunter Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Übersbachs Ortsvorsteher Dieter Siegl, NABG SR DI Christian Schandor sowie zahlreiche Gemeinderäte unter den vielen Gästen begrüßen.



60-Jahr-Jubiläum der IPA in festlichem Rahmen im JUFA-Saal.

## 60 Jahre IPA Verbindungsstelle

Die „International Police Association“ IPA als weltweit größte Berufsvereinigung der Exekutive besteht im Bezirk seit 1964. Zur 60-Jahr-Feier war die Verbindungsstelle Veranstalterin des 34. Internationalen IPA Fußballturniers im JUFA Fürstenfeld, wo im Beisein von Bürgermeister Franz Jost und NABG SR DI Christian Schandor ein Festempfang mit Siegerehrung stattfand.



Zum Neustart der Kletterhalle im JUFA gab es ein Soft Opening.

## Kletterhalle ist wieder geöffnet

Mit den Naturfreunden gibt es für die Kletterhalle Fürstenfeld einen neuen Betreiber. Damit steht die beliebte Kletterdestination im JUFA, die zu den größten und schönsten Österreichs zählt und über viele Jahre erfolgreich vom Alpenverein Fürstenfeld geführt wurde, für alle Klettersportbegeisterten von Kindern bis zu den Senioren sowie von Anfängern bis zu den Profis wieder offen.



Die Stadt lud die WM-Medaillengewinner zu einem Abendessen.

## Dinner mit den Weltmeistern

Bei den vom Karateclub Fürstenfeld mit Obmann Dir. Gerhard Jedliczka organisierten WGKF Championships 2024 holte die heimische Karateelite zwei Weltmeistertitel und sechs Medaillen. Aus diesem Anlass luden Bürgermeister Franz Jost und Sportausschussobmann FSR Christian Sommerbauer die WM Medaillengewinner zu einem Abendessen in die Trattoria della Rosa ein.



Die Damengilde lud zu einer Strudelparty in das Pfadfinderheim.

## Eine köstliche Strudelbäckerei

Die Damengilde Feistritz lud zu ihrer traditionellen herbstlichen Strudelparty mit insgesamt über 50 pikanten und süßen hausgemachten Strudelköstlichkeiten in das Fürstenfelder Pfadfinderheim. Unter den vielen Besucherinnen und Besuchern konnten die Pfadfinderinnen auch Bürgermeister Franz Jost, NABG SR DI Christian Schandor und GR Helmut Eder begrüßen.



Ihre Visite in Fürstenfeld nahm Agrarlandesrätin Simone Schmiedtbauer zum Anlass, um auch den Obsthof Braunstein zu besuchen.

## Betriebsbesuch der Landesrätin im Obsthof der Familie Braunstein

Agrarlandesrätin Simone Schmiedtbauer Selbstvermarktungsbetrieb fanden sich Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing ein. Claudia, Franz und Lukas Braunstein informierten über Obstanbau, Produkte und die Veredelung.

Selbstvermarktungsbetrieb fanden sich Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing ein. Claudia, Franz und Lukas Braunstein informierten über Obstanbau, Produkte und die Veredelung.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Bürgermeister Franz Jost am Start des Krampuslaufs am Augustinerplatz mit der Fürstenfelder Perchtengruppe der „Fürstenteufel“.

### 15.000 Furchtlose beim Teufelstreiben in der Thermenhauptstadt

Zum Höllenspektakel wurde auch in diesem Jahr der vom Stadtmarketing mit Barbara Wagner und Markus Jahn sowie den „Fürstenteufel“ mit Obmann Manuel Hluszik veranstaltete Fürstenfelder Krampuslauf mit 31 Gruppen aus der Steiermark

und mehreren Bundesländern sowie insgesamt rund 350 schauderhaften Gesellen aus der Hölle. Entlang der Strecke vom Augustinerplatz bis zum Stadt-Zug-Platz lockte das Inferno der wüsten Horde wilder Gestalten knapp 15.000 Schaulustige an.



Kinder der Städtischen Kindergärten erhielten den Hauptplatz.

### Laternenlichter am Hauptplatz

Die Kindergärten Blumen-, Sonnen-, Abenteuer- und Regenbogenhaus feierten ihr Laternenfest am Hauptplatz. Umringt von einer Hundertschaft an Zuschauern erinnerten die Kinder in ihren Darbietungen an den Hl. Martin, der mit den Armen teilte. Auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger verfolgten das Spiel.



Am Martinstag feierten Kinder in Übersbach das Laternenfest.

### Fest unter funkelnden Sternen

Die Kinder des Kindergartens Übersbach zogen mit ihren hell leuchtenden Laternen in die Kirche ein, um mit ihren Familien und vielen Gästen das Laternenfest am Martinstag zu feiern. Kindergartenleiterin Carina Pirkheim konnte auch Bürgermeister Franz Jost, Ortsvorsteher Dieter Siegl und Kulturreferent Gregor Sommer, die jedem Kind ein Lebkuchenherz schenkten, begrüßen.



In der Pfarrkirche Altenmarkt begeisterten Kindergartenkinder.

### Martinsspiel in der Pfarrkirche

Die örtliche Pfarrkirche bildete die stimmungsvolle Kulisse für das Laternenfest der Altenmarkter Kindergartenkinder, die mit ihren leuchtenden, selbst gebastelten Laternen und einem berührenden Martinsspiel die Besucherinnen und Besucher begeisterten. Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer brachte süße Lebkuchen als Geschenk für jedes Kind mit.



Im Fürstenfelder Adventdorf war auch der Hl. Nikolaus zu Gast.

### Nikolaus am Weihnachtsmarkt

Beim Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr am Weihnachtsmarkt fand sich zur großen Freude einer riesigen Kinderschar ein besonders gern gesehener Gast ein. St. Nikolaus kam in Begleitung von zwei Krampussen der „Fürstenteufel“ sowie dem Weihnachtengel. Kommandant OBR Gerald Derkitsch konnte am Stand der Feuerwehr auch Bürgermeister Franz Jost willkommen heißen.



Eröffnung des Rotary Adventmarkts am ersten Adventsamtstag im Fürstenfelder Augustinerhof mit den Gastgebern und Ehrengästen.

### Stimmungsvoller Adventmarkt des Rotary Clubs im Augustinerhof

Im Rahmen seines „Clubs der Generationen“ – einem Kooperationsprojekt regionaler Schulen mit dem Seniorenwohn- und Pflegeheim Augustinerhof – lud der Rotary Club Fürstenfeld zum Adventmarkt in die Seniorenbetreuungseinrichtung. Zur

Eröffnung konnte Augustinerhof GF Johann Fuchs mit Rotary Präsident SR Hans-Peter Reisinger BEd, vor einer Vielzahl an Bewohnern sowie Kindern und Jugendlichen auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg begrüßen.

## Der wilde Osten hat sich kultiviert

Im Minitheater Altenmarkt fand die Generalversammlung von „KAWOST“, dem „Kabarett aus dem Wilden Ost“ statt. Dazu konnte Theatergründer Karl Weber mit seinem Nachfolger als Vereinsobmann, Stefan Schandor, auch Bürgermeister Franz Jost, Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Nationalratsabgeordneter Stadtrat DI Christian Schandor sowie Thomas Vollmann, Vorsitzender des Steirischen Landesverbands für außerberufliches Theater „LAUT“, begrüßen.

Thomas Vollmann überreichte Karl Weber die LAUT-Platinnadel, die vom Verband für außerordentliche Leistungen im Bereich der Theaterkultur vergeben wird. Bürgermeister Franz Jost dankte dem „Theatermacher“: „Seit 1978 bringt KAWOST von großem Erfolg gekrönte Stücke zur Aufführung, seit 1988 verfügt die Gruppe über ein



Mit der Generalversammlung und der Neuwahl des Obmanns und Vorstands stellte die Theatergruppe KAWOST die Weichen für die Zukunft des kulturellen Altenmarkter Kleinods neu.

eigenes Schauspielhaus. Dahinter steckt vor allem die Theaterleidenschaft Karl Webers, der von einem großartigen Team unterstützt wird!

Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!“ Bei der Vorstandswahl wurde Stefan Schandor einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

## GLÜCKWÜNSCHE & GRATULATIONEN



Ihren 95. Geburtstag feierte Elisabet Marth im Fürstenfelder Seniorenwohn- und Pflegeheim Augustinerhof. Zum hohen Wiegenfest überbrachte Bürgermeister Franz Jost herzliche Glückwünsche.



Im Augustinerhof freute sich Otto Fuchs zum 95. Geburtstags über Glückwünsche. Auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Augustinerhof GF Johann Fuchs gratulierten.



Bei guter Gesundheit feierte der ehemalige Direktor der Polytechnischen Schule, Herbert Fasching, seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg gratulierten.



Im Kreis der Familie wurde ein Fest für Johann Wagner anlässlich seines 80. Geburtstags gefeiert. Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg.



Ihre Eiserne Hochzeit feierten Gertrude und Johann Loeffler. Zu diesem besonderen Festtag stellten sich Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing mit Gratulationen ein.



Beim Ehejubiläum der Diamant-Hochzeit freuten sich Christine und Franz Hutterer auch über den Besuch von Bürgermeister Franz Jost. Der Stadtchef gratulierte dem Paar zu seinem besonderen Ehrentag auf das Allerherzlichste.



Das Fest der Diamantenen Hochzeit begingen Helene und Erich Kracher. Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg beglückwünschten das Paar zum hohen Ehejubiläum.



Altenmarkts Kindergartenleiterin Manuela Guttmann feierte ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Dazu gratulierten Bürgermeister Franz Jost, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger und Dir. Karl Kaplan.

# „Last Dance“ für Skylight

Die Band „Skylight“ nimmt nach 32 Jahren im August nächsten Jahres Abschied von der Bühne mit einem großen Open-Air-Konzert am Augustinerplatz im Rahmen der Augustini-Festtage 2025. Die Formation, die seit dem Jahr 2010 in ihrer heutigen Besetzung auftritt, hat in über drei Jahrzehnten mehr als 1.600 Veranstaltungen musikalisch begleitet. Die steirischen Granden der Unterhaltungsmusik, Sängerin Gabi Jahn, Jürgen Damhölzl, Wolfgang und Alfred Loidl, Thomas Karner und Gregor Sommer, erlebten gemeinsam große Augenblicke. Darunter waren internationale Auftritte in der Schweiz, bei Swarovski in Liechtenstein sowie Konzerte als

Vorgruppe von Stars wie Christina Stürmer, Wolfgang Ambros, „Die Seer“ und „Alle Achtung“.

Die Pandemie stellte „Skylight“ zwar vor Herausforderungen, doch die Band meisterte diese Zeitspanne kreativ. In dieser Phase entstanden vier der insgesamt fünf Eigenproduktionen: „Wir kämpfen weiter“, „Vogelfrei“, „Wuascht wos is“ und der neueste Hit „Mit dir“. Die Singles fanden ihren Weg in zahlreiche Radiostationen und bescherten der Band Live-Auftritte on air sowie in der Fernsehsendung „Guten Morgen Österreich“.

Im Zuge ihres 30-jährigen Jubiläums feierte die Gruppe mit ihren vielen Fans einen exklusiven Event bei der Plattenfirma „Aus-

tria Vinyl“ in Fehring und nahm das letzte der vier Musikvideos mit Live-Videomittschnitten auf. Die Skylight-Songs bleiben weiterhin auf beliebten Radiosendern wie Hitradio Ö3, Antenne Steiermark und Radio Flamingo präsent und können auf Streaming-Plattformen gehört werden.

Trotz des anhaltenden Erfolgs entschied die Gruppe, den Live-Betrieb einzustellen. Den Entschluss begründete die Band mit dem Erreichen ihres Höhepunkts: „Die Checkliste ist abgehakt, alle großen sind Wünsche erfüllt. Es ist Zeit aufzuhören, wenn es am schönsten ist!“, so die sechs Musiker. Der Blick zurück auf die gemeinsamen Jahre sei mit Dankbarkeit erfüllt. Nun sei jedoch der Moment gekommen, um Raum für berufliche Entwicklung zu schaffen, mehr Zeit für Familie und Freizeit zu haben und auch persönliche Pläne in den Vordergrund zu stellen.

Die Musik, darüber ist man sich einig, bleibt bedeutender Part des Lebens. Bis zum letzten Auftritt will die Band mit Leidenschaft auf der Bühne stehen. Zahlreiche Gelegenheiten, darunter das Brunnenfest im nächsten Jahr am Stadt-Zug-Platz, bieten sich noch, um „Skylight“ on stage zu erleben.

Die Gruppe Skylight füllte über drei Jahrzehnte lang die Hallen bei großen Veranstaltungen und Bällen. Das Abschiedskonzert findet im Sommer 2025 am 29. August am Fürstenfelder Augustinerplatz statt.



Die Gruppe Skylight füllte über drei Jahrzehnte lang die Hallen bei großen Veranstaltungen und Bällen. Das Abschiedskonzert findet im Sommer 2025 am 29. August am Fürstenfelder Augustinerplatz statt.

## Erstmals inklusiver Vereinsvorstand

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Lebenshilfe Fürstenfeld wurden für die Zeitspanne von 2024 bis 2027 zum ersten Mal eine Lebenshilfe Kundin und ein Kunde in den Vereinsvorstand gewählt. Als Obmann wurde Mag. Alfred Lang bestätigt. Mit Bianca Ernst und Gerald Peyerl gehören damit in der neuen Periode auch die beiden Lebenshilfe-Selbstvertreter dem inklusiven Gremium an.



Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig, Vizebürgermeister Harald Peindl, Kulturreferent Gregor Sommer, Bürgermeister Franz Jost, Barbara Wagner vom Stadtmarketing, Weltladen Geschäftsführerin Bianca Bleiner, die frühere Geschäftsführerin Marianne Rauscher, Gemeinderat Dr. Franz Timischl, Gründungsmitglied Hans Kahr, Weltladen Obfrau Marianne Radl, Markus Jahn vom Stadtmarketing und der ehemalige Obmann Hans Rauscher.

## 20 Jahre „Fair Trade“

Der Fürstenfelder Weltladen öffnete am Barbaratag des Jahres 2004 am Hauptplatz seine Pforten, seit 2009 befindet sich das Geschäft mit einem breit aufgestellten, nach Fair Trade Richtlinien gehandelten Sortiment in der Hauptstraße. Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums konnten Weltladen Obfrau Marianne Radl und Geschäftsführerin Bianca Bleiner mit Vorstand und Gründungsmitgliedern auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Harald Peindl, Kulturreferent Gregor Sommer, Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig, das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn sowie Gemeinderat Dr. Franz Timischl, selbst Mitbegründer des Weltladens, begrüßen. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Mamadou Diabate und Klaus Ambrosch.

Die Gründungsmitglieder Hans Kahr sowie Marianne und Hans Rauscher, bis 2023 Geschäftsführerin und Obmann des Weltladens, erinnerten sich an markante Ereignisse der zurückliegenden zwei Jahrzehnte in kurzen Anekdoten. Der Einkauf der Produkte erfolgt über ausgewählte Produzenten, die für ihre fair und nachhaltig hergestellten Waren mit fairen Preisen entlohnt werden. Zahlreiche Produzenten besuchten die Region, mit dem Verkaufserlös aus dem Weltladen werden Vorhaben in der Dritten Welt unterstützt.

Der Dank von Bürgermeister Franz Jost galt dem Engagement des Weltladen-Teams, das mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für florierende Geschäfte zugunsten überlebenswichtiger Projekte in Asien, Afrika und Südamerika sorgt.



facebook.com/spoe.fuerstenfeld/

## AUS DEM KULTURLEBEN



KR Gregor Sommer, Dir. Mag. Alfred Reiter und das „Duo Violara“.

### Kammermusik der Extraklasse

Zum letzten Fürstenfelder Abonnementkonzert 2024 konnte Dir. Mag. Alfred Reiter das „Duo Violara“ im vollbesetzten Grabher-Haus begrüßen. Johanna Bohnen an der Geige und Johann Pallier an der Gitarre erwiesen sich als Meister ihres Fachs und begeisterten die Musikfreunde, darunter Kulturreferent Gregor Sommer, mit gefühlvollen, temperamentvollen und selten gespielten Stücken.



Künstler aus New York mit KR Gregor Sommer und Moritz Weiß.

### Stummfilm & berührende Töne

In einer Kooperation des Kulturreferats mit Kulturreferent Gregor Sommer und Styrian Klezmore mit Moritz Weiß wurde in der Cafeteria des Gymnasiums der vor 100 Jahren von H.K. Breslauer gedrehte und 2015 vom Filmarchiv Austria restaurierte Stummfilm „Stadt ohne Juden“ gezeigt. Ergreifend intoniert wurden die Bilder vom New Yorker Klezmer-Duo Alicia Svigals & Donald Sosin.



Der Gesangsverein Übersbach, im Bild mit Ortsvorsteher Dieter Siegl, durfte sich über ein ausverkauftes Haus beim Konzertabend freuen.

### Gesangsverein Übersbach begeisterte mit Liedern und viel Humor

Der Gesangsverein Übersbach mit Obfrau Sabine Strobl und Chorleiterin Julia Zleovszki-Mayer lud zu einem Chorkonzert unter dem Titel „Melodien & Humor“ in die örtliche Mehrzweckhalle. Im bis auf den letzten Platz vollbesetzten Saal genossen die

Besucherinnen und Besucher einen mit heiteren Geschichten gespickten, unterhaltsamen Liederreigen. Moderiert wurde der fröhliche Abend, an dem auch verdiente Chormitglieder geehrt wurden, von Obfrau Sabine Strobl und Marianne Stelzer-Wolf.



KR Gregor Sommer, Günther Pedrotti und Otmar Brandweiner.

### Wasser als Metapher für Leben

Zum Abschluss der 8. Fürstenfelder Wasser Biennale wurde in der Stadtbücherei & Mediathek Resümee über die Events gezogen sowie ein Ausblick auf die 9. Auflage 2025/26 geboten. Gemeinsam mit Kulturreferent Gregor Sommer konnte Günther Pedrotti, der alle bisherigen Kataloge der Bibliothek für den Verleih zur Verfügung stellte, eine Vielzahl an interessierten Gästen begrüßen.



Beisband mit Special Guests und Kulturreferent Gregor Sommer.

### Adventkonzert mit der Beisband

Zum 26. Mal spielte die Beisband ein Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche, die sich bis in die letzten Reihen mit Besuchern, darunter auch Kulturreferent Gregor Sommer, füllte. Special Guests waren die Musiker von „Dr. Jekyll & the Hyde Company“, Georg Pferschy regte mit heiter-besinnlichen Geschichten zum Nachdenken an. Der Erlös wird für Menschen in Notlagen gespendet.



Die Künstlerinnen und ein Künstler mit Vizebürgermeister Roland Gogg, der die beeindruckende Ausstellung in der Stadtgalerie eröffnete.

### Galerie im Alten Rathaus wurde zu einem Raum für reflexive Flächen

Unter dem Titel „Aus der Fläche“ präsentierte in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus ein Künstlerkollektiv mit der Organisatorin der Werkchau, Andrea Pröll, emotionsgeladene Reflexionen in zwei- und dreidimensionaler Form unter An-

wendung verschiedenster Techniken. Persönliche kreative Botschaften jeder einzelnen Künstlerin und des Künstlers beeindruckten die kunstinteressierten Gäste bei der Vernissage. Eröffnet wurde die Ausstellung von Vizebürgermeister Roland Gogg.

# Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD  
ALTENMARKT | ÜBERSBACH | SÖCHAU

# 12.2024



Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter dirigiert das Fürstenfelder Neujahrskonzert mit dem Städtischen Orchester am Dreikönigstag, 6. Jänner um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

## Mit Konzertabo durch das Fürstenfelder Jahr

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde und die Franz-Schubert-Musikschule bieten im Rahmen des traditionsreichen Fürstenfelder Konzertabos auch 2025 sieben hochklassige Konzerte an. Fulminanter Start ist das Neujahrskonzert 2025 am Montag, 6. Jänner mit dem Städtischen Orchester unter der Leitung von Mag. Alfred Reiter in der Stadthalle. Als Solisten sind Barbara Pörtl und Clemens Kerschbaumer zu hören. Weiter geht es am Dienstag, 11. Februar im Grabher-Haus um 19.30 Uhr mit „Magic Brass Vienna Pur“, am Dienstag 11. März steht um 19.30 Uhr das „Grazer Saxophonquartett“ auf der Bühne. Das „Wiener Mozart Trio“ gastiert im Grabher-Haus am Dienstag, 08. April um 19.30 Uhr, ehe

das Klassikabo im Mai in den bis dahin frisch renovierten Stadthallen zurückkehrt. Das große Orchesterkonzert des Städtischen Orchester unter dem Titel „Von Fischer bis Rossini - eine Zeitreise“ steht in der Stadthalle am Dienstag, 13. Mai um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am Dienstag, 14. Oktober gibt es in der Stadthalle um 19.30 Uhr ein „Klavierrecital“, „Desustu“ begeistern am Dienstag, 18. November um 19.30 Uhr. Einzel- und Senioren-Abo kosten 60 Euro, das Partner-Abo ist um 100 Euro, das Jugend-Abo um 30 Euro erhältlich. Der Abonnementverkauf erfolgt in der Musikschule in der Fürstenfelder Bismarckstraße 8 sowie im Gästeforum in der Hauptstraße 2a.

17. DI | 17. DEZEMBER

**Adventkonzert** mit der Grazer Akademischen Philharmonie. Gäste: „Chornissen“ und Magdalena Moser (Orgel). Evangelische Heilandskirche Fürstenfeld, Schillerstraße, 19 Uhr.

20. FR | 20. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

21. SA | 21. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr. Besuch des Christkindls, 15 Uhr.

22. SO | 22. DEZEMBER

**Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr. Besuch des Christkindls, 15 Uhr.

**Adventmarkt** des Musikvereins Söchau, Dorfzentrum Söchau, ab 14 Uhr.

24. DI | 24. DEZEMBER

**Weihnachtskino für Kinder** mit den Pfadfindern Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 13 Uhr (Einlass: 12.30 Uhr).

25. MI | 25. DEZEMBER

**Große Weihnachtsorchestermesse.** Hochamt und Orchestermesse mit Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der musikalischen Leitung von Dr. Franz Friedl. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 10 Uhr.

01. MI | 01. JÄNNER

**Neujahrs-Sternwanderung** nach Stadtbergen „Zur schönen Aussicht“ (ehemals Gasthaus Bauer). Start & Treffpunkte: Fürstenfeld, Stadthalle, 13 Uhr. Altenmarkt, GH Kirchenwirt, 13 Uhr. Stadtbergen, GH Stelzer, 13.30 Uhr. Übersbach, Dorfplatz, 13 Uhr. Söchau, Dorfplatz, 13 Uhr. Empfang ab 14 Uhr. Gratis heiße Würstel und Getränke.

06. MO | 06. JÄNNER

**Neujahrskonzert** - Traditionelles Neujahrskonzert des Städtischen Orchesters Fürstenfeld. Gesangssolisten: Barbara Pörtl und Klemens Kerschbaumer. Werke von Giuseppe Verdi, Johann & Josef Strauss, Franz Léhar, Robert Stolz u. a.. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr.

18. FR | 18. JÄNNER

**Kabarett mit Romeo Kaltenbrunner**, Minitheater Altenmarkt, 19.30 Uhr. Veranstalter KAWOST. Karten bei allen Mitgliedern und unter 0664 / 787 81 85.

08. SA | 08. FEBRUAR

**GUNKL - Nicht nur, sondern auch.** Kabarettabend im Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

11. DI | 11. FEBRUAR

**Magic Brass Vienna.** Unglaubliche Melodien in Verbindung mit viel Harmonie und Comedy im Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr.



Die Pfadfindergruppe Fürstenfeld lädt am Heiligen Abend, 24. Dezember um 13.00 Uhr zu einem großen Weihnachtskino für alle Kinder in das Grabher-Haus ein.

## Es weihnachtet schon sehr!

Rund um das Fest bietet Fürstenfeld eine Fülle an Konzerten und Events zur Einstimmung auf Weihnachten an. Am Dienstag, 17. Dezember um 19.00 Uhr gibt es ein Adventkonzert mit der Grazer Akademischen Philharmonie in der Heilandskirche. Der Weihnachtsmarkt öffnet am vierten Adventwochenende von Freitag, 20. Dezember bis Sonntag, 22. Dezember mit einem beachtlichen Rahmenprogramm seine Pforten, der Musikverein

Söchau veranstaltet am Sonntag, 22. Dezember ab 14.00 Uhr einen Adventmarkt im Zentrum des Kräuterdorfs. Am Heiligen Abend, 24. Dezember lädt die Pfadfindergruppe um 13.00 Uhr in das Grabher-Haus zum Weihnachtskino für Kinder. Am Christtag, 25. Dezember findet in der Stadtpfarrkirche um 10.00 Uhr eine Orchestermesse mit dem Orchester und dem Chor der Stadtpfarre unter der Leitung von Dr. Franz Friedl statt.

## Open Air Konzert am Hauptplatz mit Edmund

Nach der Konzertsaison ist vor der Open Air Saison. Am Samstag, 28. Juni 2025 um 20.00 Uhr kommt „Edmund“ für ein großes Konzert unter freiem Himmel auf den Fürstenfelder Hauptplatz. Mit dem neuen Album im Gepäck machen Markus Kadensky und

Roman Messer samt Band in der Thermenhauptstadt Station. Vorverkaufskarten, auch als tolles Weihnachtsgeschenk für Musikfans, sind im Gästeforum in der Hauptstraße 2a, bei Ö-Ticket-Verkaufsstellen sowie auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.

**Schöne Aussichten**

**Sternwanderung nach Stadtbergen**  
Zur schönen Aussicht  
ehemals Gasthaus Bauer

**Mittwoch**  
**1. Jänner**  
**2025**

Start & Treffpunkte:  
Fürstenfeld-Stadthalle 13.00 Uhr  
Altenmarkt GH Kirchenwirt 13.00 Uhr  
Stadtbergen GH Stelzer 13.30 Uhr  
Übersbach Dorfplatz 13.00 Uhr  
Söchau Dorfplatz 13.00 Uhr  
oder „individuelle Wanderung“!

**Empfang**  
**ab 14.00 Uhr**

**Gratis!**  
Heiße Würstel & Getränke

zusammen leben zusammen feiern  
Altenmarkt Fürstenfeld Söchau Übersbach

**Freu dich, oh Christenheit!**  
Stadtpfarrkirche Fürstenfeld  
Christtag, 25. Dezember 2024, 10.00 Uhr  
Orchestermesse in F-Dur - W.A. Mozart

Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld  
Orgel Martin Steiner  
Gesamtleitung Franz Friedl

Solisten:  
Stephanie Müller-Lorenz Sopran  
Marie-Therese Schwaiger Alt  
Lukas Seirer Tenor  
Martin Simonovski Bass

BRUCKHAUS SCHARMER

**FÜRSTENFELD**

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Fürstenfeld wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

OBR Gerald Derkitsch Kommandant  
OB1 Roland Kracher Kommandant-Stv.

**FEUERWEHR DER STADT FÜRSTENFELD**

**Malerei HARALD SPÖRK**

IHR MALER AUS SÖCHAU.  
FASSADEN • HOLZSANIERUNGEN • MALERARBEITEN

*Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.*  
Erfahren. Unkompliziert.  
Saubere. Zuverlässig.

office@hs-malerei.at  
www.hs-malerei.at  
0660 / 3113514 | 0677 / 64017704

FIRMA MIT HANDSCHLAGQUALITÄT

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:

